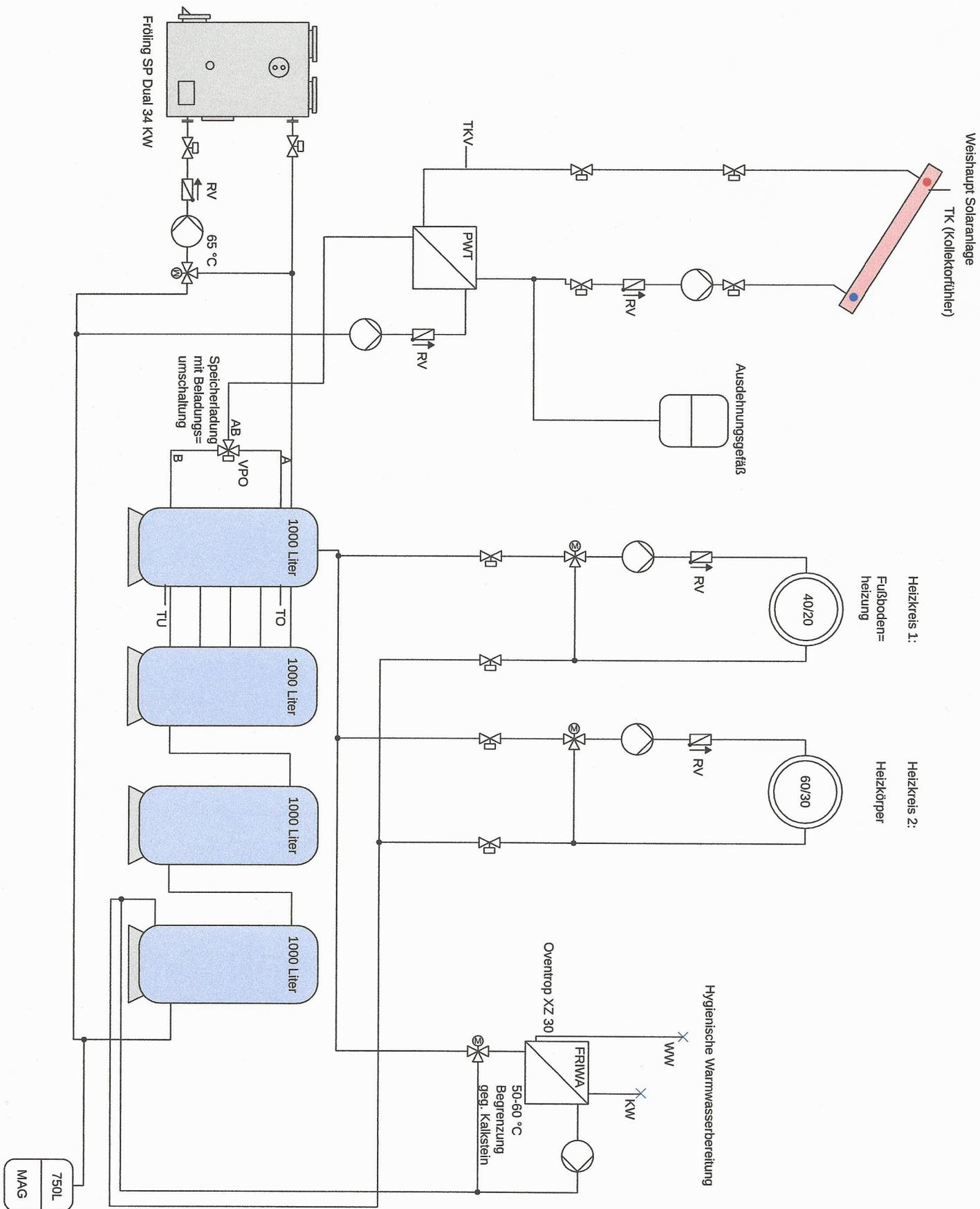


Hydraulikplan



Auszug aus dem Handbuch der Weisheitssteuerung:

Die Weisheitssteuerung ermittelt die Temperaturdifferenz zwischen dem Kollektorfühler (TK) und dem Referenzfühler (TU). Sobald die Temperaturdifferenz größer dem eingestellten Wert (Einschalt-differenz TK – TU) ist, wird die Pumpe Solar eingeschaltet und damit der Verbraucher geladen, bis der Wert (Ausschalt-differenz TK - TU) oder die Maximaltemperatur des Verbrauchers erreicht ist. Je nach solarem Angebot wird auf den oberen Fühler geladen, um oben schnell nutzbare Temperatur zu erreichen. Um auf die obere Zone (TO1) zu laden, erfolgt eine aktive Zonenumschaltung über das Ventil VPO. Die Pumpe PWT startet mit kleinster Drehzahl (30%), wenn die Temperatur am Kollektorvorlauffühler TKV um die Ausschalt-differenz zzgl. 2 K wärmer ist als der Speicherfühler unten TU. Ziel ist die Ladesolltemperatur am Fühler TWT zu erreichen und zu halten.

Ist die Temperatur am Kollektorvorlauffühler TKV nur noch um die Ausschaltbedingung höher als die Temperatur Speicher unten TU, wird die Sekundärpumpe PWT gestoppt.